

<b>Eine schöne Beziehung (LÖSUNGEN)</b>
---

**A: Textverständnis (17 Punkte)****1. Welche Aussagen treffen gemäss Text zu? (pro Aussage nur ein Kreuz) (5 Punkte)**

<b>Aussagen</b>	<b>Trifft zu</b>	<b>Trifft nicht zu</b>	<b>nicht zu beurteilen</b>
Grete Hehmke ist 50 Jahre alt.		X	
Grete Hehmkes Mann hat sich immer um alles gekümmert.			X
Grete Hehmke ist eine aktive Frau, die viel reist.		X	
Sie ist ängstlich, als sie mit dem Bus einen Ausflug in die Kreisstadt macht.		X	
Ein Besuch im Kaufhaus ist der krönende Abschluss ihres Ausflugs.			X
In der Kantine im Kaufhaus bekommt sie wenig Essen für teures Geld.	X		
Sie geht öfters in Selbstbedienungs-Restaurants essen.		X	
Grete Hehmke teilt ihr Essen mit einem Schwarzen.		X	
Der Schwarze wollte ihre Handtasche klauen, brachte sie dann aber zurück.		X	
Grete Hehmke ist froh, wenn sie wieder nach Hause gehen kann.			X

2. Beantworten Sie folgende Fragen mit eigenen Worten und in ganzen Sätzen. Die volle Punktzahl erhalten Sie nur, wenn Ihre Sätze vom Inhalt und von der Form her korrekt sind (12 Punkte, 4 pro Frage)

a) Warum lautet der Titel der Kurzgeschichte "*Eine schöne Beziehung*"?

Der Schwarze teilt mit ihr das Essen, ohne Fragen zu stellen, er teilt brüderlich, ohne Fragen zu stellen **u.Ä. (auch zu akzeptieren: Sie teilt auch «ihr Essen», glaubt es zumindest.)**

b) Führte Grete Hehmke ein glückliches Leben? Begründen Sie.

zufrieden in ihrem Dorf, vermutlich bescheidene Verhältnisse, lebte für Mann/Familie **u.Ä.**

c) Wie beurteilen Sie das Verhalten des Schwarzen?

Er ist ein guter Mensch, vielleicht bemerkt er ihren Irrtum und macht sich einen Spass daraus, vielleicht bemerkt er, dass sie nicht viel Geld hat, vielleicht hat er Angst, kennt die Sitten und Gebräuche nicht, eventuell kennt er die Sprache auch nicht **u.Ä.**

**B: Textproduktion (16 Punkte)****Zahlt sich Hilfsbereitschaft immer aus?**

Schreiben Sie dazu eine Stellungnahme. Für die Stellungnahme reichen zwei Argumente.

- Umfang: zwischen 120 und 150 Wörtern
- Zählen Sie die Wörter und notieren Sie die Anzahl: \_\_\_\_\_

**Bewertungskriterien:**

*Form + Sprache (Grammatik/Rechtschreibung/Stil)*

*6 Punkte*

*Inhalt (Aufbau/Argumente/Überzeugung)*

*10 Punkte*

**C: Wortschatz (17 Punkte)**

1. Notieren Sie zu folgenden Wörtern je ein Nomen der gleichen Wortfamilie mit dazugehörigem bestimmtem Artikel. (keine Zusammensetzungen, nicht einfach ein -e/-n anhängen und einen Artikel davorsetzen) (2 Punkte)

Beispiel:

<i>riesig</i>	<i>der Riese</i>
<i>aber nicht</i>	<i>das Riesige</i>
<i>laufe</i>	<i>der Lauf</i>
<i>aber nicht</i>	<i>das Laufen</i>

- |                         |   |
|-------------------------|---|
| a) erschöpft (Zeile 6)  | die Erschöpfung, der Schöpfer <b>u.Ä.</b> |
| b) teuer (Zeile 16)     | die Teuerung <b>u.Ä.</b>                  |
| c) giessen (Zeile 29)   | der Guss <b>u.Ä.</b>                      |
| d) anständig (Zeile 39) | der Anstand <b>u.Ä.</b>                   |

2. Ersetzen Sie die folgenden Wörter durch ein Antonym / durch einen gegenteiligen Ausdruck derselben Wortart (keine Umschreibungen mit „un-“ und „nicht“, nur eine Lösung zählt.) (2 Punkte)

- |                             |  |
|-----------------------------|--|
| a) gierig (Zeile 8)         | grosszügig, spendabel, freigiebig, selbstlos <b>u.Ä.</b> |
| b) Getümmel (Zeile 9)       | Einsamkeit <b>u.Ä.</b>                                   |
| c) wunderbar (Zeile 9)      | grausam, schrecklich, katastrophal <b>u.Ä.</b>           |
| d) selbstbewusst (Zeile 15) | schüchtern, scheu, zögerlich, zaghaft <b>u.Ä.</b>        |

**3. Vervollständigen Sie den folgenden Text mit dem passenden und angepassten Wort aus der folgenden Liste:** (6 Punkte)

*informieren / Bude / Arbeit / schmecken / deutsch / rauslassen*

**Sascha** [bearbeitet]

*von Die Toten Hosen*

Der Sascha, der ist arbeitslos,  
Was macht er ohne **Arbeit** bloss?  
Er schneidet sich die Haare ab  
Und pinkelt auf ein Judengrab.  
Zigeunerschnitzel, das **schmeckt** gut,  
Auf Sintis hat er eine Wut,  
Er isst so gern Chevapcici,  
Kroaten mochte er noch nie.

Der Sascha, der ist Deutscher,  
Und deutsch sein, das ist schwer.  
Und so **deutsch** wie der Sascha,  
Wird Abdul nimmer mehr.

Er kennt sogar das Alphabet,  
Weiss, wo der Führerbunker steht.  
Nein, dieser Mann, das ist kein Depp,  
Der Sascha ist ein deutscher REP.  
Er ist politisch **informiert**  
Und weiss, dass jeder Fremde stört,  
Und auch sein treuer Schäferhund  
Bellt jetzt nicht ohne Grund.

Jetzt **lässt** er die Sau erst **raus**  
Und geht zum Asylantenhaus,  
Dort schmeisst er eine Scheibe ein,  
Denn jeder Neger ist ein Schwein.  
Dann zündet er die **Bude** an,  
Ein jeder tut halt, was er kann.  
Beim Thema "Deutsche Gründlichkeit",  
Da weiss er voll Bescheid.

4. Erklären Sie in ganzen Sätzen die unterstrichenen Ausdrücke im Textzusammenhang. Was ist damit gemeint? Die volle Punktzahl erhalten Sie nur, wenn Ihre Sätze vom Inhalt und von der Form her korrekt sind. (2 Punkte)
- a) «Ganz manierlich.» (Zeile 23)  
anständig, sittsam, kultiviert u.Ä.
- b) „..., wie sie sich den Pudding geschwisterlich teilen.“ (Zeile 31)  
Sie machen 50/50, sie teilen fair, sie teilen gerecht u.Ä.
5. Setzen Sie passende Wörter in die untenstehenden Sätze ein. (2 Punkte)
- a) Das Tablett, **das** die Frau auf den Tisch gestellt hat, ist orange.
- b) **Was** sie nicht weiss, macht sie nicht heiss.
- c) Das sind die Ängste **derer/derjenigen**, die vom Land kommen.
- d) Ist das alles, **was** er macht.
6. Bilden Sie aus den folgenden Satzfragmenten (=unvollständige Sätze) ganze Sätze, sodass der Sinn gleichbleibt. (3 Punkte)
- a) Futter für den alten Kopf. **Das ist Futter für den alten Kopf. u.Ä.**
- b) Als Höhepunkt das Warenhaus. **Als Höhepunkt geht sie ins Warenhaus. u.Ä.**
- c) Restaurant? **Soll ich mir vielleicht einen Restaurantbesuch gönnen? u.Ä.**

**D: Grammatik und Rechtschreibung (20 Punkte)**

1. Korrigieren Sie in den folgenden Text hinein Rechtschreib-, Grammatik- und Kommafehler. Die Fehler verteilen sich folgendermassen: Rechtschreibfehler = 9, Grammatikfehler = 4, Kommafehler = 7. (20 Punkte)

«Weil er sich schon als Automechaniker sieht, ein Berufswunsch, denn seine Eltern befürworten, muss Ali nach einem Jahr vergeblichem Lehrstellensuchen von der Vorstellung, diesen Beruf zu erlernen, Abschied nehmen und sich neu orientieren. Ali begreift, das sein ausländisch klingender Name, obwohl er seit dem Alter von sechzehn Jahren schweizer Bürger ist, eine Hürde bei seinem Bewerbungsbemühungen darstellt. Er stösst auf unsichtbare Hindernise, während andere Kollegen mit gleichen oder weniger guten Noten als er eine Leerstelle in diesem Beruf finden.»

**Korrekte Version:**

«Während er sich schon als Automechaniker sieht, einen Berufswunsch, den seine Eltern befürworten, muss Ali nach einem Jahr vergeblicher Lehrstellensuche von der Vorstellung, diesen Beruf zu erlernen, Abschied nehmen und sich neu orientieren. Ali begreift, dass sein ausländisch klingender Name, obwohl er seit dem Alter von sechzehn Jahren Schweizer Bürger ist, eine Hürde bei seinen Bewerbungsbemühungen darstellt. Er stösst auf unsichtbare Hindernisse, während andere Kollegen mit gleichen oder weniger guten Noten als er eine Lehrstelle in diesem Beruf finden.»

